



Art.-Nr.: G 128a	<b>Fel Tauri sicc.; Ochsen-galle</b>
<p><b>1. <u>Qualitätsdaten</u></b></p> <p>1.1. <u>Eigenschaften</u></p> <p>1.1.1. Aussehen</p> <p>1.1.2. Geruch / Geschmack</p> <p>1.1.3. Löslichkeit / Mischbarkeit</p> <p>1.2. <u>Identität</u></p> <p>1.2.1.</p> <p>1.2.2. Gallensäuren</p> <p>1.3. <u>Reinheit</u></p> <p>1.3.1. Asche (2.4.16)</p> <p>1.3.2. Trocknungsverlust (2.2.32)</p>	<p>Grünlichgelbes bis ockerfarbenes Pulver.</p> <p>Charakteristischer eigentümlicher Geruch.</p> <p>Leicht löslich in Ethanol 70% R und Wasser, nur teilweise löslich in Ethanol 96% R.</p> <p>1 g Substanz muss sich in 5 ml Wasser lösen; die Lösung schäumt beim Schütteln.</p> <p>Etwa 0,01 g Substanz wird in 10 ml einer Mischung von 6 ml wasserfreier Essigsäure R und 4 ml Wasser gelöst. Zu 1 ml dieser Lösung fügt man 1 ml einer frisch bereiteten Lösung von 0,1 ml Furfural R in 10 ml Wasser hinzu. Versetzt man diese Lösung mit 10 ml einer Mischung von 5,0 ml Schwefelsäure R und 6,5 ml Wasser und erhitzt 10 min lang im Wasserbad bei 70 °C, so tritt eine blau-violette Färbung auf.</p> <p>Höchstens 14%</p> <p>Höchstens 5%</p> <p>Mit 1,000 g Substanz durch 3 h langes Trocknen im Trockenschrank bei 105 °C bestimmt.</p>
<p><b>2. <u>Hinweis</u></b></p>	<p>Sofern keine Angaben gemacht werden, erfolgen die Prüfungen nach den Methoden des jeweils gültigen Arzneibuchs.</p>